

Sichtbetonwände individuell gestalten

Durch den Einbau von Mauerstärken und das Verspannen der Schalung verbleiben nach dem Betonieren und Ausschalen Öffnungen in der Betonwand. Zum Verschließen dieser Öffnungen können Verschlusskonusen und Verschlussstößel aus Faserbeton eingesetzt werden. Das Sortiment von Max Frank umfasst verschiedene Verschlussvarianten und -kombinationen, um eine optimale Lösung für die jeweiligen Anforderungen zu erzielen.



Sichtbetonoberfläche mit Faserbeton-Verschlusskonusen.

Foto: Max Frank

Das Sortiment von Max Frank umfasst verschiedene Verschlussvarianten und -kombinationen, um eine optimale Lösung für die jeweiligen Anforderungen zu erzielen.

Gerade bei Bauwerken mit Sichtbetonoberflächen spielen neben den bauphysikalischen und chemischen Anforderungen auch optische Ansprüche eine entscheidende Rolle. Max Frank Verschlusskonusen dienen dabei auch als gestalterisches Element und bestechen durch ihre präzise Form und Qualität. Besonders in Kombination mit Flachdichtungen sorgen sie für homogene, dauerhafte und ästhetisch anspruchsvolle Betonoberflächen. Nach den Richtlinien des DBV-Merkblattes „Sichtbeton“ erreichen die Verschlusskonusen aus Faserbeton je nach Ausführung die Sichtbetonklassen SB3 oder SB4 für besondere Anforderungen.

Für die Anwendung im Sichtbetonbereich bietet Max Frank eine Auswahl zwischen folgenden Konus-Eigenschaften: Farben und Formen.

Mit vier verschiedenen Grautönen als Grundfarben können die Konus auf die Sichtbetonwand abgestimmt werden. Ausgehend von diesen vier Farben sind eine Vielzahl weiterer Graustufen sowie Rot-, Gelb- oder Brauntöne anhand einer projektbezogenen Farbbestimmung erhältlich.

Unterschiedliche Konus-Formen dienen als weiteres Gestaltungsmittel für Sichtbetonflächen: Schon bei der Betonage wird ein formgebender Kunststoffkonus gewählt, der die anschließend verwendeten Verschlusskonusen bestimmt. So werden die Ankeröffnungen zu einem architektonischen Gestaltungselement. ▀